

zont meilenweit nichts sieht, als die hohen, kahlen Bäume der für die halbwilden Pferde und Ochsen gegrabenen Ziehbrunnen (Püttischwengel). Tausende von weißgrauen Ochsen mit armlangen Hörnern, flüchtig wie Wild, von zottigen, unansehnlichen Pferden, behütet von berittenen, halbnaekten Hirten mit lanzenartigen Stöcken, unendliche Schweineherden, unter denen jederzeit ein Esel, der den Pelz (bunda) des Hirten trägt und gelegentlich ihn selbst, dann große Scharen von Trappen, Hasen, hamsterartige Zeisel, gelegentlich an einem Weiher mit salzhaltigem Wasser wilde Gänse, Enten, Kibitze waren die Gegenstände, die an uns und wir an ihnen vorüberflogen während der drei Stunden, die wir auf sieben Meilen bis Kecskemet fuhren, mit etwas Aufenthalt in einer Csarda (einsames Wirtshaus).

Kecskemet ist ein Dorf, dessen Straßen, wenn man keine Bewohner sieht, an das kleine Ende von Schönhausen erinnern; nur hat es 45 000 Einwohner, ungepflasterte Straßen, niedrige, orientalisck gegen die Sonne geschlossene Häuser mit großen Viehhöfen. Ein fremder Gesandter war da eine so ungewöhnliche Erscheinung, und mein magyarischer Diener ließ die Excellenz so rasseln, daß man mir sofort eine Ehrenwache gab, die Behörden sich meldeten und Vorspann requiriert wurde. Ich brachte den Abend mit einem lebenswürdigen Offiziercorps zu, die darauf bestanden, daß ich auch ferner Eskorte mitnehmen müßte, und mir eine Menge Räubergeschichten erzählten. Gerade in der Gegend, nach der ich reiste, sollten die übelsten Raubnester liegen, an der Theiß, wo die Sümpfe und Wüsten ihre Ausrottung fast unmöglich machen. Sie sind vortreflich beritten und bewaffnet, diese Betyaren, überfallen in Vanden von fünfzehn oder zwanzig die Reisenden und die Höfe und sind am andern Tage zwanzig Meilen davon. Gegen anständige Leute sind sie höflich. Ich hatte den größten Teil meiner Barschaft zurückgelassen, mir etwas Wäsche bei mir und hatte eigentlich einen Kigel, diese Räuber zu Pferde, in großen Pelzen, mit Doppelflinten in der Hand und Pistolen im Gurt, deren Anführer schwarze Masken tragen und zuweilen dem kleinen Landadel angehören sollen, näher kennen zu lernen. Vor einigen Tagen waren mehrere Gensdarmen im Gefecht mit ihnen geblieben, dafür aber zwei Räuber gefangen und in Kecskemet standrechtlich erschossen worden. Dergleichen erlebt man in unsern langweiligen Gegenden gar nicht.

Um die Zeit, wo Du heut morgen aufwachtest, hast Du schwerlich gedacht, daß ich in dem Augenblick in Rumänien in der Gegend von Felegyhaza und Ssongrad mit Hildebrand in gestrecktem Galopp über die Steppe flog, einen lebenswürdigen, sonnenverbrannten Manenoffizier